

Zusätzliche Veranstaltung auf dem Campus

09.05.2019 Einführung in die forensische Phonetik.

Referentin: Susanne Abeln, LKA NRW, TD 56.3 Sprecher-Erkennung;

Stichwort-Protokoll von Marina Naboka

Profil eines Menschen

Hauptaufgabe nachzuvollziehen was der Sprecher gemacht hat: Sprecheranalyse, anhand Vergleichsmaterial; Sprecher A/B Vergleichssprecher identisch? Video/ Chatrooms ...

- Was weiß man über den Sprecher über die Stimme: wo sie herkommen
- Es ist möglich zu sagen, ob ein Akzent echt ist od. verstellt
- Ort; Herkunft
- Fachsprachliche Merkmale
- Das biologische Alter
- „man bewegt beim Sprechen mehr Muskeln, als ein Pianist/Orchester“
- Wir sprechen nicht mehr von Dialekten; Standarddeutsch regional eingefärbt
- Sprachprägenphase bis zum 6-7-ten Lebensjahr

Sprechererkennung von phonetischen Laien/ohne phonetisches Studium im Hintergrund ist nicht ausreichend und trügerisch/unfair/durch Gefühle beeinflusst

Sprecher aus Sprecher herausfinden

Den Sachverständiger gibt es so nicht als einen richtigen Beruf: Der Richter kann eine Sachverständiger wählen

Sachverständiger schließen den Bericht mit Wahrscheinlichkeitsgradbenennung/-einteilung

Sprechererkennung von forensischen Sachverständiger unterscheiden sich von den Laien ursächlich

BLKA : phonetisch auditiv ; hören woher das i, s. usw.. her kommt naturwissenschaftlich nachvollziehen

- Bsp. Oszillogramme eines Vokals
- Kurzzeitspektrogramm des Wortes „Bundeskanzler“; normal gesprochen/Flüsterstimme
- Das i wird etw. mehr/weiter vorne gesprochen (instrumental phonetische Vorgänge)
- Physikal-phonetisch beweisbar/ physikalisch messbare Größe

Instrumentalphonetik

Bsp.: Computer-Kurzzeitsspektrum des Wortes „sofort“ mit retroflexem /r/ u. mit normalen, vokabelisierten /r/

Rechtsschreibung hat mit den lauten NICHTS zu tun! (Kinder bitte nicht mitreden lassen beim Schreiben)

Lehrer/Fußballtrainer, die immer in angespannter Stimmlage sprechen, kriegen Logopädie verschrieben

Unterschied zw. Sprechlaut gestört-Sprachfehler ein laut wird nicht so ausgesprochen wie es sollte / Sprechfehler Protatismus, Hitismus...stottern, poltern

Wichtige Merkmale: Stimmqualitäten, Hesitationsphänomene-Verzögerungsphänomene
„Hesi“

Turn taking; wie organisiere ich meine Sprache; langsam/laut/ ausschlag...?

Stimmenvergleich